



# Medienmitteilung

Sperrfrist: 18.12.2017, 9:15

---

## 13 Soziale Sicherheit

Nr. 2017-0189-D

Pensionskassenstatistik 2016: definitive Ergebnisse

### **Pensionskassen passen sich den wandelnden Finanzmärkten an**

Neuchâtel, 18.12.2017 (BFS) – **Von 2012 bis 2016 bauten die Pensionskassen flüssige Mittel und Obligationen ab. Im Gegenzug investierten sie vermehrt in Immobilien, Aktien sowie alternative Anlagen. Mit dieser Umlagerung der Anlagekategorien reagierten die Vorsorgeeinrichtungen auf die Veränderungen an den Finanzmärkten. Dies geht aus den definitiven Ergebnissen des Bundesamts für Statistik (BFS) hervor.**

#### **Aktiven: Anlagekategorien laufend angepasst**

Die Pensionskassen reagierten seit 2012 auf die veränderten Bedingungen an den Finanzmärkten, indem sie laufend die Gewichtung und die Ertragssituation der einzelnen Anlagekategorien anpassten. Mit einer jährlichen Zuwachsrate von 5,2% wuchs das Anlagevermögen von 672,8 Milliarden Franken (Ende 2012) auf 823,9 Milliarden Franken (Ende 2016). Davon hielten die Vorsorgeeinrichtungen 18,9 Prozent in Immobilien, 30,1 Prozent in Aktien und 8,5 Prozent in alternativen Anlagen.

#### **Passiven: Wertschwankungsreserven nahmen leicht zu**

Gegenüber dem Vorjahr nahmen die Wertschwankungsreserven auf 57,5 Milliarden Franken (+10%) zu. 2016 betrug die Unterdeckung 34,1 Milliarden Franken (+10,1%). Davon fielen 32,7 Milliarden Franken (+16,3%) bei den öffentlich-rechtlichen und 1,4 Milliarden Franken (-49,7%) Unterdeckung bei den privatrechtlichen Vorsorgeeinrichtungen an.

#### **Aktive Versicherte und Bezüger von Altersleistungen**

4,1 Millionen aktive Versicherte (+0,5%) zählte die Pensionskassenstatistik Ende 2016. 744'799 Pensionierte (+3,4%) bezogen eine Rente.

35'619 Personen (+3,9%) verlangten total 6,8 Milliarden Franken (+8,3%) als Kapital- oder Teilkapitalauszahlung bei Pensionierung. Der Durchschnittswert des Kapitalbezugs stieg auf 191'422 Franken (2015: 183'568 Franken; +4,3%) an.

Die Anzahl der Vorsorgeeinrichtungen mit reglementarischen Leistungen und aktiven Versicherten sank weiter auf 1713 Einrichtungen (2015: 1782 Einrichtungen; -3,9%).

BUNDESAMT FÜR STATISTIK  
Medienstelle

**Steckbrief der Pensionskassenstatistik 2016**

Seit dem Statistikjahr 2004 wird die Pensionskassenstatistik jährlich durchgeführt. Die Erhebung umfasst die Jahresabschlüsse 2016 von 1713 Vorsorgeeinrichtungen mit reglementarischen Leistungen und aktiven Versicherten. Die 1622 Wohlfahrtsfonds, Finanzierungsstiftungen, auslaufenden oder stillgelegten Vorsorgeeinrichtungen sowie Vorruhestands- und Rentnerkassen sind in diesen Angaben nicht enthalten. Ebenfalls nicht berücksichtigt sind die Aktiven/Passiven aus Versicherungsverträgen mit Versicherungsgesellschaften.

.....

**Auskunft:**

Daniel Ehrlich, BFS, Sektion Berufliche Vorsorge, Tel.: +41 58 463 66 80, E-Mail:

[daniel.ehrlich@bfs.admin.ch](mailto:daniel.ehrlich@bfs.admin.ch)

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: [media@bfs.admin.ch](mailto:media@bfs.admin.ch)

.....

**Online-Angebot:**

Weiterführende Informationen und Publikationen: [www.bfs.admin.ch/news/de/2017-0189](http://www.bfs.admin.ch/news/de/2017-0189)

Statistik zählt für Sie. [www.statistik-zaehlt.ch](http://www.statistik-zaehlt.ch)

Abonnieren des NewsMails des BFS: [www.news-stat.admin.ch](http://www.news-stat.admin.ch)

.....

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Bundesamt für Sozialversicherungen hat die in dieser Medienmitteilung enthaltenen Informationen eine Woche vor der allgemeinen Veröffentlichung erhalten.

## T1 Entwicklung der Anlagekategorien in Prozent

Vorsorgeeinrichtungen mit reglementarischen Leistungen und aktiven Versicherten

Anlagekategorien	in % der Aktiven				
	2012	2013	2014	2015	2016
<b>A Vermögensanlagen</b>					
Flüssige Mittel und kurzfristige Anlagen	7.7	8.1	7.3	5.6	5.0
Anlagen beim Arbeitgeber	1.7	1.9	1.6	1.8	1.6
Obligationen	35.2	33.6	34.1	32.7	31.9
Hypotheken	2.2	2.0	1.8	1.7	1.7
Immobilien	17.4	17.1	17.1	18.3	18.9
Aktien	27.5	28.9	29.3	29.5	30.1
Alternative Anlagen	6.1	6.1	6.5	8.1	8.5
Mischvermögen und übrige Anlagen	2.0	2.1	2.0	2.1	2.1
<b>B Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	0.2	0.2	0.3	0.2	0.2
<b>Total Aktiven<sup>1</sup></b>	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

<sup>1</sup> ohne Aktiven aus Versicherungsverträgen